

PRESSEMITTEILUNG

HerzWorte: Treffpunkt Horizont verbindet Menschen

Singen, 18. Februar 2021 – Besondere Briefaktion vom Treffpunkt Horizont möchte Menschen helfen, nicht den Mut in herausfordernden Zeiten zu verlieren

Gemeinsam gegen die Sorgen, die Überforderung oder die Trauer: der Treffpunkt Horizont hat ein Projekt entwickelt, um Menschen mit selbstgeschriebenen Briefen Mut zu machen für alles, was sie beschäftigt und belastet.

Fastenzeit? Stimmt da war doch was: die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern, die uns einlädt, auf etwas zu verzichten. Ein Gefühl, das wir seit Monaten kennen. Verzicht auf Begegnung, auf Umarmung und Nähe. Hinzu kommt die Angst vor der Zukunft und wirtschaftliche Sorgen. Und jetzt noch fasten? – „Nein danke“, wird so mancher denken. Die bevorstehende Fastenzeit bietet uns jedoch auch in diesem Jahr die Chance, einen anderen Blick auf die Welt und uns selbst zu bekommen.

Die von Elisabeth Paul und Sandra Storz vom Treffpunkt Horizont entwickelte Aktion „HerzWorte“ möchte Zeit und Raum schaffen für all diejenigen, die coronabedingt besonders schwere Zeiten durchleben.

„Wir sind uns sicher, dass es viele Menschen gibt, die bereit sind, andere zu unterstützen, die es gerade schwerer haben“, erklärt Elisabeth Paul die Idee.

Der Grundgedanke ist, Menschen durch Briefe zu verbinden. „Jede und jeder freut sich über ein positives, aufmunterndes Wort in schwierigen Zeiten. Besonders dann, wenn es dem Gegenüber ähnlich geht – das schafft Verbindung, macht Mut und gibt Zuversicht“, ergänzt Sandra Storz.

Die Belastungen der Menschen in der Region sind dabei ganz unterschiedlich. Neben Sorgen um die eigene Gesundheit spielen auch Geldnöte, Unsicherheiten in Bezug auf den Arbeitsplatz oder andere vielfältige Belastungen durch beispielsweise fehlende Kinderbetreuung und Perspektivlosigkeit eine große Rolle. Die aktuellen Kontaktbeschränkungen führen oftmals zur Vereinsamung und damit zu psychischen Belastungen.

Hier möchte die Aktion „HerzWorte“ ansetzen. „Worte die von Herzen kommen, haben Kraft! Sie können trösten, begleiten, Hoffnung und Freude schenken. Vor allem aber auch verbinden. Sie zeigen: Du bist nicht allein, ich denke an dich, ich „trage“ mit,“ so Sandra Storz.

In einem Brief, einer Karte, oder auch einer Mail können Menschen anderen Menschen einen guten Gedanken, ein gutes Wort, einen kleinen Trost oder einen Zuspruch zukommen lassen. Sie entscheiden selbst, ob sie ihre Worte anonym, vielleicht nur mit dem Vornamen oder mit ihren Kontaktdaten, abschicken. Bei letzterem kann daraus vielleicht eine „Brieffreundschaft“ entstehen.

Auf etwas zu verzichten, um den anderen stärker in den Blick zu nehmen und sich für ihn einzusetzen: das ist die Idee hinter der Aktion.

„Ich glaube an die Fügung, dass sich die geschriebenen Worte ihren Empfänger suchen und ihn auf besondere Weise im Herzen berühren werden,“ ergänzt Elisabeth Paul.

Der Treffpunkt Horizont fungiert bei der Aktion als Verteiler und damit als „Postbote“. Die anonymen Briefe können bis zum 8. März im Treffpunkt Horizont abgegeben oder dorthin verschickt werden (Postadresse: Treffpunkt Horizont, Hegaustraße 29, 78224 Singen). Nach Sortierung und dem Kuvertieren in die „HerzWorte“-Umschläge werden die geschriebenen Briefe vom Treffpunkt an Menschen weitergeleitet, die sich über die guten Worte freuen.

In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und dem bestehenden Netzwerk sollen die „HerzWorte“ so möglichst viele Menschen erreichen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Interessierte finden alle wichtigen Infos zur Teilnahme und Unterstützung der Aktion auf der Website des Treffpunkts Horizont unter <https://www.treffpunkt-horizont.info>.

Kurz und knapp: Wie funktioniert die Aktion „HerzWorte“?

Die vom Treffpunkt Horizont initiierte Aktion möchte Menschen durch selbstgeschriebene Briefe verbinden. Anonyme Briefeschreiber*innen können aufmunternde Gedanken oder gute Worte verfassen und an den Treffpunkt Horizont schicken.

Dort werden die eingehenden Briefe gesichtet, verschiedenen Themenbereichen zugeordnet und in „HerzWorte“-Briefumschlägen kuvertiert. Durch die Sichtung wird versucht, den Empfängern ein möglichst zu ihrer individuellen Situation passenden Brief zukommen zu lassen.

Durch Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern werden dann die Briefe an Einzelpersonen, Klienten und Patienten von Organisationen weitergegeben.

Ziel ist, möglichst viele Menschen in der Region mit den „HerzWorten“ zu erfreuen.

Die Briefe der Briefeschreiber*innen richten ihre HerzWorte-Post an den Treffpunkt Horizont (Postadresse: Treffpunkt Horizont, Hegaustraße 29, 78224 Singen) zur Verteilung an die Empfänger durch das Team vom Treffpunkt Horizont.

Weitere Infos zur Aktion gibt es auf der Website des Treffpunkts Horizont unter <https://www.treffpunkt-horizont.info>.



Zum Hospiz- und Palliativzentrum Horizont:

Unter der Trägerschaft vom Caritasverband Singen-Hegau e.V. und dem Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz ist mit dem Hospiz- und Palliativzentrum Horizont ein Zentrum für die Themen Sterben, Tod und Trauer entstanden.

Würdevoll umsorgt, achtsam begleitet und medizinisch bestmöglich betreut: Horizont, das ökumenische Hospiz- und Palliativzentrum inmitten der Singener Innenstadt liefert Halt, Rat und Tat für alle, die von den Themen Sterben, Tod und Trauer betroffen sind oder sich informieren möchten.

Vor allem aber schafft es Orte und Rahmenbedingungen, die sterbenden Menschen ein möglichst würdevolles Leben bis zuletzt ermöglichen. Über den reinen Hospizgedanken hinaus will Horizont Berührungspunkte abbauen, Begegnungen ermöglichen und die Sterbekultur als wertvollen Teil des Lebens in unsere Gesellschaft integrieren.

Der inklusive Treffpunkt Horizont wurde für eine breite Palette verschiedenster Veranstaltungsformen konzipiert. Der innenstadtnahe Raum mit 100m² ist geeignet für Vorträge, Seminare, Workshops, Tagungen und Fortbildungen. Ebenso möglich sind Familien- & Betriebsfeiern, Lesungen, Konzerte oder Ausstellungen.

Das Projekt Treffpunkt Horizont wird durch die Aktion Mensch-Stiftung gefördert.

Herausgegeben von:

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Lisa Bammel

Erzbergerstraße 25

78224 Singen

Telefon 07731-969 70 171

E-Mail kommunikation@hospizzentrum-horizont.info

Website <https://www.hospiz-horizont.info>

Facebook [horizonthospizzentrum](https://www.facebook.com/horizonthospizzentrum)

Instagram [horizont_hospizzentrum](https://www.instagram.com/horizont_hospizzentrum)

Spendenkonto bei der Sparkasse Hegau-Bodensee: DE 04 6925 0035 1055 1526 62